

ED 96

Führungs- und Nachwuchskräfte-Förderprogramm mit Zertifizierung für Mitarbeiter der Kommunen – Nächster Programm-Beginn 2015

Der Hessische Städte- und Gemeindebund startet in Kooperation mit dem IPW INSTITUT FÜR PERSONAL- und BETRIEBSWIRTSCHAFT, Herrn Dr. Karl Olbort, ein weiteres Förderprogramm für seine Mitglieder zur

SYSTEMATISCHEN PERSONAL-FÜHRUNG UND -ENTWICKLUNG

- Beginn in 2015.

Das Konzept

Der HSGB bietet mit diesem Programm eine gezielte Entwicklung und Förderung von Führungs- und Führungsnachwuchskräften in den Kommunen zu einem einheitlichen Führungs-Qualitäts-niveau. Mit der Durchführung ist wie bisher das IPW Institut für Personal- und Betriebswirtschaft, Herr Dr. Karl Olbort, beauftragt.

Dabei werden in einer ca. zweijährigen Fortbildungszeit Führungskräfte und geeignete Nachwuchsbewerber für Führungsaufgaben in der Kommune qualifiziert und zertifiziert.

Das Führungs-Förder-Programm im Überblick:

- ca. zweijährige Gesamt-Fortbildungszeit
- Programmbeginn mit dem Zulassungs-/Potenzial-Audit (2 Tage, s. u.)
- Das Programm: Drei Baustein-Module mit je vier Themenworkshops (jew. 1 Tag)
- Individuelle/bzw. Team-Facharbeit: Wird im Laufe des Programmes erstellt.
- Das Programm endet mit der Abschluss-Prüfung (1 Tag) und der Zertifizierung (1 Tag).

Der zeitliche Gesamtrahmen des Kompakt-Programmes besteht demgemäß aus insgesamt 16 Veranstaltungstagen innerhalb von zwei Jahren.

Die Ziele

Die Ziele dieses Programmes sind:

- Fähige Mitarbeiter der Kommunen werden systematisch gefördert und bewältigen sämtliche Personal-Führungsaufgaben erfolgreich, selbständig und kompetent.
- Personal-Führung wird auf ein standardisiertes Qualifikationsniveau etabliert.
- Mitarbeiter werden durch diese vorbildliche Karrieremöglichkeit motiviert.
- Diese Fördermaßnahme hat eine positive Außenwirkung – und führt zur erhöhten Identifikation der Mitarbeiter mit der Kommune.

Natürlich soll jedem Teilnehmer bewusst sein: Auch bei einem sehr guten Abschluss ergeben sich keine zwingend verpflichtenden Ansprüche der Kommune gegenüber! -

Aber: Der Mitarbeiter hat einen wichtigen Schritt auf der Karriereleiter getan und wird sicher seine Chancen bei Personalentscheidungen verbessern!

Inhaltlicher Rahmenplan

Durchlaufen werden die folgenden Personalführungs-Qualifikationsstufen mit den genannten Inhalts-Schwerpunkten:

1. Modul **SCHLÜSSEL-FÜHRUNGSKOMPETENZEN** = Basis-Faktoren der Führung

Inhalte

1. Zielorientierte Mitarbeiterführung
2. Führungs-Kommunikation
3. Erfolgreiche Mitarbeitergespräche führen
4. Persönliche Arbeits-Methodik / Zeit-Management

2. Modul **AUFBAU-FÜHRUNGS-KOMPETENZEN** = Mittlere Führungs-Ebene

Inhalte

Sonderaufgabe: Führungs-Facharbeit (Team- / Individual-)

1. Team-Management
2. Krisen-/Konflikt-Management
3. Verhandeln, Argumentieren, Überzeugen
4. Innovationstechniken

3. Modul **STRATEGISCHE FÜHRUNGS-KOMPETENZEN** = Mittlere und obere Führungs-Ebene

Inhalte

1. Problem-Management
2. Motivations-Methoden
3. Führungs- und Gesundheits-Management
4. Führungs-Psychologie

Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich. Allerdings ist für die Zertifizierung die Teilnahme an allen Modulen Voraussetzung.

Teilnehmer-Anmeldung:

Es gibt zwei Wege zur Anmeldung:

a) Selbstbewerbung:

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter, die weiter kommen wollen und ihre evtl. Eignung für Führungsaufgaben überprüfen möchten, können sich selbst oder über ihre Kommune beim Hess. Städte- und Gemeindebund anmelden.

Die Kommunen werden um Weiterleitung der Bewerbungen gebeten.

b) Vorschlagsverfahren:

Alle Mitarbeiter, die von ihren Vorgesetzten für eine solche Maßnahme vorgeschlagen werden, sollen ebenfalls über die Kommune gemeldet werden.

Anmeldung

Für die Anmeldungen benutzen Sie bitte das beigefügte Formular. Ergänzt werden soll zusätzlich nur noch ein kurzer Lebenslauf (max. 1 DIN-A4-Seite).

Zulassungsverfahren

Alle Bewerber werden zunächst zu einem Audit-Zulassungsverfahren eingeladen. Dort werden sie auf evtl. schon vorhandenes Führungs-Potenzial überprüft. Dabei werden praktische Personalführungssituationen individuell und im Team bearbeitet. Danach erfolgt die Zusammenstellung der Gruppen.

Kosten

Für dieses Förderprogramm werden an Teilnehmergebühren 110,-- € pro Veranstaltungstag und Teilnehmer in Rechnung gestellt (zzgl. Mehrwertsteuer, Spesen, evtl. Sonderleistungen nach Absprache). Wichtig: Sollten Sie aus wichtigen Gründen aus dem Programm ausscheiden müssen, dann zahlen Sie nur die bis dahin angefallenen Kosten.

Fristen / Zeitplan

Beachten Sie bitte, dass alle

Anmeldungen bis spätestens zum 25. November 2014

beim Hess. Städte- und Gemeindebund Mühlheim,
z. Hd. von Frau Ltd. VD´in Richard-Ulrich eingegangen sein müssen.

Die ersten Zulassungsaudits sind voraussichtlich am 16. und 17.12. 2014, vorgesehen.

Das Programm wird am **Freitag, 23. Jan. 2015** mit dem ersten Fortbildungstag der ersten Gruppe starten.

Organisation/Verfahren

Bitte geben Sie diese Ausschreibung möglichst umgehend **in Umlauf**, empfehlenswert ist es auch, sie ins Intranet (soweit vorhanden) zu stellen und sie öffentlich für alle Interessierten einsichtig ans **Schwarze Brett** auszuhängen

Für alle Fragen stehen Ihnen

und Frau Ltd. VD´in Richard-Ulrich, HSGB Tel.-Nr.: 06108/6001-23
 Herr Dr. K. Olbort, IPW Tel.-Nr.: 0641 – 8 46 80

zur Verfügung.

Dezernat 1 – RU

Nr. 9 – ED 96 vom 24.09.2014